

157/173 1654 November 28., KlosterFrauenthal

Schreiben der Äbtissin Maria Cäcilia Huber an alt Ammann und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben über den Fischereizehnten

A «Dem hochgeehrten lieben herren vatern [= Beat II. Zurlauben] mein demietig gruess etc.

Sein geliebtes schreiben und bericht sampt beyligenden brieffen unserer fischzeten hab ich von h. [alt Ober-] vogt [von Cham] Schönbrunern [= Wolfgang Schönbrunner?] zue recht erhalten, über schicken dabey widerum etliche briefff, weliche ersuoct, von der fischetzen zue Maschwanden¹ und der waahl rüssen [= Fallreusen bei der Lorzenfischenz der Ober- oder Lehenmühle] zue Kom [= Cham]², der herr vater wirdt von beyder ohrten mehren bricht vernemen und auch dz der müller Zkom [= Cham] [= Kaspar Bütler?] unss jerlich 15 öl [= Aale als Zins] inhendigt, aber nit mehr auch keine fisch, darvon witleüfig erörteret im briefff mit NB bezeichnet, wie man mit einandern wifers überkomen, ist bey unss niemandt bewust, miessent unss der 15 [?] ölen geleben, hand kein brief darvon, allein die zue sehen sindt. Wir möchten woll erwinschen, die herren köndten sich mit einandern verglichen und dz gotshauss, bey sinen rechtsamenen geschirmt werde, darzue ich den ehrenten herren vatern sambt den andern herren schirmvätern³ ufs aller höchst fründtlich will gebeten haben, unss hierinen väterlichen behilfflichen zue sin. Damit hr. vatern fr[au] amatin [= Euphemia Honegger] und jungfr[au] Anna M[a]ria [= Anna Maria Zurlauben] fründtlich begrüetz Got und Maria wolbefellende. Frauenthall [= KlosterFrauenthal] den 28 novembris [16]54. D.l.g.f. [...]⁴ [?]

Sr. m. [?] Cecilia [= Maria Cäcilia Huber] ab[tissin]». [//]

Adresse:

«Dem hochgeachten edlen ehrenvesten fürsichtigen wyssen herren hr. Beato Zur Lauben [= Beat II. Zurlauben] alt aman und dess raths lobl. stadt Zug meinem hochgeehrten lieben herren vatern. Zug etc.»

¹ Das Kloster Frauenthal liess sich am 7. September 1654 gegen Leutnant Hofstetter von Maschwanden die Fischereirechte in der Lorze durch den Zürcher Landvogt in der

Herrschaft Knonau, Hans Jakob Hottinger, bestätigen, vgl. Gruber/Frauenthal 289. Siehe hierzu auch Zurlaubiana AH 121/81.

² Zur sog. Ober- oder Lehenmühle von Cham siehe U Zug I 129 Nr. 292.

³ Beat II. Zurlauben resp. der Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug fungierten hier als Vertreter der Stadt Zug, welche die Kastvogtei von Frauenthal innehatte.

⁴ Buchstabe unleserlich.

AH 157, Bl. 360 • Bl. 360^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original.
